

Die 8 Jahreskreisfeste sind kraftvolle Stationen im natürlichen Zyklus von Werden, Wachsen, Vergehen und Wiederkehr. Sie verbinden uns mit den Rhythmen der Erdmutter der Erdgöttin Gaia und den Bewegungen von Sonne und Mond – den uralten Kräften des Lebens.

Rituale, die zu diesen Zeitpunkten gefeiert werden, öffnen einen spirituellen Raum, in dem das Unsichtbare spürbar wird: die feinen Energien des Kosmos, die unser Leben durchwirken. Wenn Frauen sich in einem Kreis versammeln, um gemeinsam zu feiern, verstärkt sich die spirituelle Kraft – und Momente der Tiefe, der Heilung und des Zaubers werden möglich.

Früher bestimmten die Göttinnen, welches Ritual zu ihnen passt. Heute feiern wir die Rituale, um zu erspüren, welche transzendente Kraft sich darin offenbart.

Das Rad der 8 Rituale spiegelt die ewige Wandlungsfähigkeit der Natur im Jahreskreis wider. Der Wandel ist das Beständige, auch in unserem Leben. Mit Tänzen, Liedern und Symbolen erwecken wir gemeinsam die matriachale Mythologie der weissen, roten und schwarzen Aspekte der Göttin – nicht als ferne Erzählung, sondern als gegenwärtige weibliche Kraft.



Wenn Du einen innigen Wunsch in Dir trägst – einen Herzensruf, der im Jahr 2026 Wirklichkeit werden möchte – dann laden wir Dich ein, diesen Weg im Jahreskreis zu gehen.

In sieben Ritualen im Göttinnenraum in Opfikon / Glattbrugg wirst Du Deinem Wunsch Raum schenken: ihn hegen, nähren, stärken und ihm erlauben, zu wachsen, zu reifen und zu erblühen.

Sei dabei – und gib Deinem Wunsch ein Jahr Zeit, sich zu entfalten.

Leitung der Rituale:



Ursula Wunderlin

Ursula zelebriert diese acht Rituale seit 2001 in einer Frauenritualgruppe im Berner Seeland.

Käti hat neben ihrer jahrelangen Ritualerfahrung diverse Frauenreisen organisiert und geleitet.

Weitere Informationen oder wenn erwünscht ein persönliches Gespräch: [**goettinnenraum@gmail.com**](mailto:goettinnenraum@gmail.com)



Käti Schneider

Das Rad der 8 Jahreskreisrituale zur Erfüllung eines Herzenswunsches



Sieben gemeinsamen Rituale

im Jahreskreis 2026

Wintersonnwend

Samstag, 20. Dezember 2025, 15.00 Uhr

Zur Wintersonnenwende feiern wir die Wiedergeburt des Lichts und vertrauen darauf, dass neues Leben im Dunkel keimt. Wir übergeben den Wunsch der Mutter Erde – Erdgöttin Gaia.

Lichtmess

Samstag, 31. Januar 2026, 09.30 Uhr

Das erste Licht kündigt vom Frühling – Imbolc - wir ehren die weisse Göttin Brigid und entzünden das innere Feuer der Inspiration, indem wir ein Feuer machen und den Wunsch transformieren.

Frühlings-Tag-und-Nachtgleiche

Freitag, 20. März 2026, 17.00 Uhr

Mit der Frühlingsgöttin Ostara feiern wir das Erwachen der Natur und das Gleichgewicht zwischen Licht und Dunkel. Wir pflanzen Samen in die Erde mit der kraftvollen Absicht: Was lange in uns gereift ist, bekommt nun Raum, Wurzeln zu schlagen. Es beginnt die Zeit des Hegens und Pflegens.

Walpurgisnacht

Donnerstag, 30. April 2026, 17.00 Uhr

Es ist das Fest der Zaunreiterinnen und des grossen Feuers, das wir im Berner Seeland feiern. Es können drei Frauen teilnehmen. Das Fest beginnt um 17 Uhr und dauert bis Mitternacht. Für Schlafgelegenheit ist gesorgt. Es ist mit zusätzlichen Kosten zu rechnen.

Sommersonnwend

Freitag, 12. Juni 2026, 17.00 Uhr

Langsam, aber sicher steht die Sonne in ihrer vollen Kraft – wir ehren das Licht, die Fülle und die ekstatische Lebendigkeit. Wir tanken Energie, lassen uns von der Kraft der Sonne durchfluten und öffnen uns für das Erblühen unseres inneren Potenzials. Der Wunsch nimmt Gestalt an, wird konkret – jetzt ist der Moment, durch bewusstes Handeln die Erfüllung voranzutreiben.

Kräuterweihe

Sonntag, 2. August 2026, 15.00 Uhr

Ritual der roten Schnitterin – das Erntefest lehrt uns Dankbarkeit und das bewusste Geben und Nehmen im grossen Kreislauf des Lebens. Wir sammeln Kraft für die Dunkelheit und für die Wunscherfüllung.

Herbst-Tag-und- Nachtgleiche

Mittwoch, 23. September 2026, 17.00 Uhr

Erneut ist der Tag gleichlang wie die Nacht – Gleichgewicht. Wir halten inne, danken für die Fülle. Wir zelebrieren die Unendlichkeit. Ist die Erfüllung des Wunsches gelungen?

Dunkelheitsritual

Sonntag, 1. November 2026, 15.00 Uhr

Am keltischen Fest Samhain ist der Schleier zur Anderswelt dünn – wir ehren die Ahninnen und Ahnen (Totenfest) mit Speis und Trank. Was gilt es loszulassen? Gemeinsam verabschieden wir das Alte, um Raum für Neues zu schaffen.

Jedes Ritual besteht aus drei Teilen: Einstimmung mit üben der Tänze, Durchführung des Rituals und Abschluss mit einer Tasse Tee. Jedes Ritual dauert circa drei Stunden. Für die Rituale sind keine Vorkenntnisse nötig. Jede Frau macht nur das, was für sie stimmt.

Zwei Wochen zuvor wird die Einladung zum Ritual mit vertieften Erklärungen und dem Ablauf per Post zugestellt. Platzzahl max. 8 Frauen. Die Kosten betragen:

CHF 480.– / ermässigt CHF 400.–

Vereinsmitglieder erhalten 30% Ermässigung.
Eine Anzahlung von CHF 100.– ist im Vorfeld zu leisten.

Anmeldung bis am Montag, 1. Dezember 2025:

goettinnenraum@gmail.com

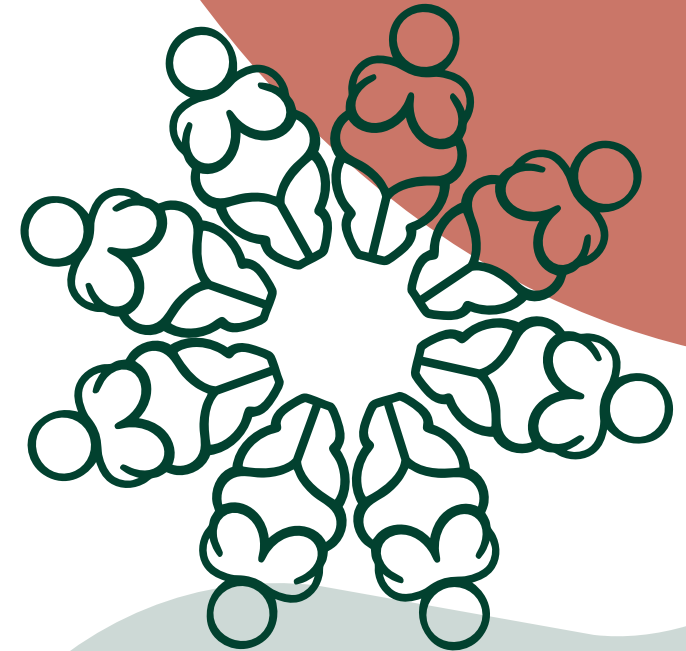
Der Frauenkreis ist geschlossen, d.h. die Anmeldung gilt für das gesamte Jahr 2026.

Die Teilnehmerinnen sind für ihr eigenes Wohlergehen während des Kurses selbst verantwortlich; eine ausreichende Unfall- und Haftpflichtversicherung ist von ihnen selbst sicherzustellen.

Die über ein Jahr zelebrierten 8 Rituale stehen wechselweise unter Sonnen- und Mondeinfluss.

Die Menschen sind Teil dieses Kosmos.

Bei den Ritualen geht es darum, sich mit dem eigenen Lebensalltag in diesem kosmischen Jahresrad zu integrieren.



Göttinnenraum

Fabrikstrasse 17, 8152 Opfikon
goettinnenraum@gmail.com
www.goettinnenraum.ch
@goettinnenraum